

## **Bericht FS Nachwuchsförderung**

Corona war natürlich auch im Nachwuchsbereich eine Belastung. Glücklicherweise ist eine der zentralen Aktivitäten die Jugendliga, die ohnehin online stattfindet. Trotzdem litt natürlich das Persönliche: Ohne Treffen im realen Leben, bei Turnieren oder anderen Events kennen sich die Jugendspieler untereinander immer weniger, was natürlich die Motivation senkt. Deshalb sind wir froh, dass wir trotzdem weiterhin regelmäßig über 30 Teilnehmer in der Jugendliga haben.

Als Ersatz für die ausgefallene Jugend-DM führten wir online einen "Deutschland-Pokal" durch.

Die deutsche Jugendmannschaft wurde diese Saison (2020/21) von Cheng Ying und Marc Oliver Rieger betreut. Leider konnte der Erfolg von der Vorsaison (EM-Titel) nicht wiederholt werden. Es fanden auch Freundschaftsspiele der Jugendmannschaft statt, z.B. gegen Kroatien und gegen eine chinesische Go-Schule.

Auf europäischer Ebene haben wir gemeinsam mit dem britischen Go-Verband probeweise ein neues Turnier veranstaltet, das sich gezielt an Anfänger richtet, die Euro City Youth League: Dabei spielen 3er-Städte-Mannschaften mit Vorgabe auf 13x13-Brettern gegeneinander. Im Testlauf 2020 gab es neun Teams, und es siegte Frankfurt. 2021 wird das Turnier gemeinsam mit Cheng Ying und Chen Feiyang organisiert, und 15 Teams nehmen teil.

Finanzielle Förderungen zur Teilnahme an Go-Schulen wurde in mehreren Fällen gewährt. Das waren z.T. Seminare bei der JIGS, z.T. aber auch Online-Kurse bei diversen anderen Go-Schulen.

In der Nach-Corona-Zeit müssen wir vermutlich einiges an Neuaufbau leisten, um wieder eine lebendige Jugend-Go-Szene zu etablieren, wie sie vor Corona existierte. Die Pläne dazu für 2021 mussten wir einmal mehr auf das nächste Jahr verschieben – zu sehr belastet Corona doch immer noch die Organisation von Veranstaltungen. Das erklärt auch, warum wir unseren Etat momentan nicht ausschöpfen, sondern das Geld "ansparen", um dafür 2021 mindestens ein, besser zwei große Jugendevents zu realisieren.

Marc Oliver Rieger  
Ferdinand Helle